

## Für Zeitungen und belletristische Blätter.

[1646.]

Ein Journalist, mit gründlicher Universitäts- und musikal. Bildung, mit allen Redactionsarbeiten durch langjährige Praxis wohl vertraut, gegenwärtig Mitredacteur an einem großen nationalliberalen Organ, sucht eine seinen Leistungen entsprechende Stellung an einem politischen oder belletristischen Blatte. Proben von Artikeln politischen, feuilletonistischen und kritisch-musikalischen Inhalts stehen zu Gebote.

Offerten nimmt die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. sub B. c. 63620. entgegen.

## Oskar Leiner in Leipzig.

[1647.]

Den Herren Verlegern empfehle die in meinem Verlage erscheinenden **Mittheilungen über neue und erloschene Buchhandlungen**, Vertreter-Veränderungen u. s. w. im deutschen Buchhandel 1877. V. Jahrgang. Als Handschrift gedruckt. 1 M. 50 s. baar.

Den meisten Verlags-handlungen ist dieses nützliche Unternehmen unentbehrlich geworden, und empfehle ich dasselbe deshalb besonderer Beachtung.

Oskar Leiner in Leipzig.

## Handlungen,

[1648.] welchen bei unserer allgemeinen Verwendung der Probenummer (Jahrg. 1877, Nr. 1) des

## Plattdütschen Husfründ

irrtümlich die Nummer 38 event. 39 (Jahrg. 1876) zugegangen sein sollte, bitten wir um gef. umgehende Remission dieser Nummer, möglichst pr. Kreuzband bei Vergütung des Portos, behufs Umtausch.

Indem wir Ihnen für diese Gefälligkeit im voraus unsern besten Dank abstatte, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. Januar 1877.

G. A. Koch's Verlag  
(J. Sengbusch).

[1649.] A. G. Liebeskind in Leipzig erucht stets nach Erscheinen um Zusendung von antiqu. Katalogen über Medicin, Philologie, römische Geschichte, Jurisprudenz unter Kreuzband.

[1650.] Im December v. J. versandten wir: V. u. VI. Verzeichniß billiger Romane und expedirten nachverlangte unter Kreuzband. Altona.

Reher & Bunge.

## Remittendenfacturen

[1651.] erbitte in 4 facher Anzahl (2 für Prag, 2 für Teplitz). Facturen, die nach Januar eintreffen, können in Teplitz nicht mehr berücksichtigt werden.

Prag, 8. Januar 1877.

H. Dominicus.

## Für den süddeutschen Buchhandel.

[1652.]

### Die Auslieferung meiner Tertausgabe der Justizgesetze

habe ich den Herren Levy & Müller in Stuttgart, Wilhelmsplatz 8, übertragen; dieselben liefern feste und Baarbestellungen zu den Originalnettopreisen. Ich bitte, von dieser Einrichtung lebhaften Gebrauch zu machen.

Berlin S.-W., 10. Januar 1877.

Carl Heymann's Verlag,  
Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

[1653.] Um Mittheilung des Aufenthalts des Herrn Kremsner, Director einer Kunstreitergesellschaft, bitten

Franzen & Grosse in Stendal.

## Maculatur jeder Art

[1654.] kauft stets zu höchsten Preisen

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

## Volksskalender

[1655.] kauft in grösseren Partien, auch alte, Hamburg, gr. Burstah 13.

L. M. Glogau Sohn.

## Pädagogik.

[1656.]

Zu Inseraten empfehle daß in meinem Commissions-Verlage erscheinende amtliche Organ des hiesigen Consistoriums:

Der Hannoversche Volksschulbote. Redacteur: Regierungs- u. Schulrat Leverkühn.  
Alle 14 Tage 1 Nummer in 8.

Die durchlaufende Petitzelle kostet 25 s netto.

Hannover.

Carl Meyer.

[1657.] Maculatur, roh u. brosch., alte Bücher, Scripturen, Contobücher ic. lauft zu höchsten Preisen F. J. Schirmer in Leipzig, Glodenstr. 5.

[1658.] Zu billiger, exacter Ausführung von Commissionen und Lieferung von Baar sortiment zu nur 2% Aufschlag vom Netto empfiehlt sich

C. G. Theile in Leipzig, Königsstr. 12.

[1659.] Beischlüsse nach Frankreich und Italien befördert rasch und billig A. Twietmeyer in Leipzig, ausländische Sortimentsbuchhandlung.

[1660.] Zur Verwerthung großer Vorräthe an Nonpareille-Fractur

sucht eine leistungsfähige grössere Buchdruckerei geeignete Druckaufträge. Offerten unter „Nonpareille“ befördert die Exped. d. Bl.

## Leipziger Börsen-Course

am 13. Januar 1877.

(B = Brief, bz = Bezahlte, G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	169,40 G
	1. S. 2 M.	168,60 B
Belg. Bankplätze pr. 100 Fres.	k. S. 8 T.	81,05 G
	1. S. 3 M.	80,55 G
London pr. 1 L. St. . . .	k. S. 8 T.	20,42 G
	1. S. 3 M.	20,32 G
Paris pr. 100 Fres. . . .	k. S. 8 T.	81,15 G
	1. S. 3 M.	80,60 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1. S. 8 T.	161,20 G
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 3 M.	159,40 G

## Sorten.

K. russ. wicht. ½ Imperials 15 Rubel pr. St.	16,67 G
20 Francs-Stücke . . . . .	do. 16,22 G
Kaiseri. Ducaten . . . . .	do.
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	—
do. ¼ Gulden do.	—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	185,20 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	185,20 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	161,40 G
Russische do. do. pr. 100 R.	253 G

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetz im gesammten Reichsgebiete umlauffähig sind:  
 1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank.  
 2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank.  
 3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein.  
 4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privat.  
 5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Act. Bank, Posen.  
 6) Commerzb. in Lübeck. 14) Sächs. Bank zu Dresden.  
 7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau.  
 8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B.  
 Innerhalb des Königl. Sachsen sind außerdem zu Zahlungen verwendbar:  
 17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u.  
 18) do. Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie.  
 Discontosatz 4% — Lombardzinsfuss 5%.  
 (Bekanntmachung der Reichsbank vom 5. Januar.)

## Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung von der Commission des Berliner Verlegervereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Wieder ein Lebenszeichen des Sortimentsvereins. — Zur Abwehr gegen Herrn Kirchhoff. — Zur Umgestaltung des Post-Beitungsbewitwens. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebatt Nr. 1524—1660. — Leipziger Börsen-Course am 13. Januar 1877.

Adermann, A. in W. 1565. Dürer 1639.  
Anonyme 1526—31. 1615. Enders 1585.  
1622—28. 1641. 1646. 1660. Ernst in L. 1621.  
Aertaria & C. 1566. Franzen & C. 1653.  
Baer & C. in J. 1567. Glogau Sohn, L. W. 1654.  
Braunmüller & C. 1597. 1601. —55.  
Breitkopf & H. 1539.  
Brehner & C. 1635.  
Brigl 1542.  
Brill in L. 1548.  
Calvary & C. 1535. 1574.  
Chun in C. 1631.  
Cotta 1558.  
Cyriacus 1525.  
Czermak 1577.  
Dobbert & Sch. 1583.  
Dominicus in P. 1651.  
Dufft 1541.  
Dumolard, Frat. 1592.

Dürer 1639.  
Enders 1585.  
Ernst in L. 1621.  
Glogau Sohn, L. W. 1654.  
Hans Holbein 1532. 1545.  
Haller in L. 1545.  
Hambrecht 1568.  
Hartder in L. 1603.  
Hartleben 1632. 1645.  
Hermann, Gebr. 1562.  
Hermann in W. 1607.  
Hery 1544.  
Heymann, C. 1550. 1630. 1652.

Hölzel in W. 1543.  
Hoenes 1617.  
Hoepfl in N. 1643.  
Jacobi, W. in W. 1616.  
Jolowicz 1589.  
Klemm, O. in L. 1608.  
Koch, C. W. in L. 1564. 1648.  
Köhler, R. J. in Lpz. 1620.  
Kornicker 1575.  
Krabbe 1570.  
Kramet & C. 1546.  
Kreidels 1561.  
Kubasta & C. 1596.  
Kuhnt 1587.  
Kühnmann & C. 1593.  
Langenscheidt 1569.  
Leiner 1524. 1647.  
Leitam-Joesthal 1614.  
Liebeskind 1592.

Lippescheide 1613.  
Lucius 1629.  
Mahl 1610.  
Maisonneuve & C. 1598.  
Mänhardt 1579.  
Matthesius 1594.  
Mayh in Ch. 1642.  
Mays in R. 1572.  
Meyer in H. 1656.  
Meyer in W. 1536.  
Mied 1595.  
Möller in R. 1600.  
Orgelbrand, W. 1606.  
Potohly 1571.  
Puttkammer & W. 1619.  
Viebelskirch 1649.

Quaritch 1581.  
Reher & C. 1650.  
Riehfeld 1586.  
Rosenberg in W. 1602.  
Sandoz & J. 1609.  
Sauerländer in J. 1555.  
Saunier in St. 1591.  
Schid 1637.  
Schilling in W. 1636.  
Schirmer in Leipzig 1657.  
Schmidt in Dbl. 1618.  
Schmidt & C. 1538.  
Schneider in St. 1540.  
Schöningh's Verl. in W. 1537. 1560.  
Schulze in Ch. 1566.  
Schünemann 1552.  
Schwelm 1573.

Stein in W. 1547.  
Stenger 1534. 1554.  
Stubenrauch 1549.  
Stuhl 1553.  
Tabdel 1604.  
Tandnig, B. 1563.  
Theile 1658.  
Thimm 1633.  
Touafini 1640.  
Trewendt & C. 1612.  
Trube 1644.  
Twietmeyer 1659.  
Walett & C. 1611.  
Westermann in W. 1634.  
Westfehling 1532.  
Wiegandt, H. & C. 1533.  
Windaus 1590.  
v. Bahn 1576.

Berantwortl. Redacteur: JUL. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes; H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.